



Bündnis 90/Die Grünen
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

DIE LINKE.

im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

DIE LINKE
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Neustadt am 16.11.2021

Neue Kunst fürs Rheinufer: Kunst im öffentlichen Raum in die Neugestaltung der Freifläche rund um die Caponniere einbeziehen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in die Neugestaltung der Freifläche rund um die Caponniere (Achse zum Rhein, 3. BA) auch die Aufstellung zeitgenössischer Kunst einzubeziehen. Hierfür ist zur Qualitätssicherung ein transparentes Wettbewerbsverfahren durchzuführen, bei dem externe Fachleute zur Beratung hinzugezogen werden. Auch Kunstformen jenseits der Skulptur, wie sie im öffentlichen Raum in Mainz fast ausschließlich anzutreffen ist, sollten hierbei nicht ausgeschlossen werden: etwa eine Klanginstallation oder ökologisch informierte Kunst. An der Finanzierung können Stiftungen, kunstinteressierte Bürger*innen der Stadt oder Firmen in Form von Sponsoring beteiligt werden.

Begründung:

„Kunst im öffentlichen Raum ist seit Jahrhunderten ein fester und herausragender Bestandteil von Stadtkultur. Sie gehört nicht nur zu den ältesten aller Künste, sondern ist auch die öffentlichste unter den Künsten. Sie trägt in besonderer Weise zur Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt bei. Nicht selten stehen bedeutende Werke symbolisch für die ganze Stadt und können wirkungsvoll für die touristische

Stadtwerbung genutzt werden.“ So heißt es in einer Handreichung des Präsidiums des Deutschen Städtetages aus dem Jahr 2013. In Mainz sind – obwohl es mit der Rheinufergalerie einst einen ambitionierten Aufschlag gab – kaum qualitätvolle zeitgenössische Werke der bildenden Kunst im öffentlichen Raum anzutreffen. Die Umgestaltung und damit verbundene Aufwertung der Freifläche rund um die Caponniere bietet die seltene Möglichkeit, in die Platzgestaltung auch neue Kunst einzubeziehen und einem/einer jungen Kunstschaaffenden den Auftrag zu geben, diesem Platz einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Dieser Ort ist besonders geeignet, um ein neues Kapitel in der Geschichte der Kunst im öffentlichen Raum in Mainz aufzuschlagen, da sich sowohl die Kunsthalle als auch die Grüne Brücke als ein frühes Beispiel einer partizipativ angelegten und das Miteinander von Mensch und Natur erfahrbar machenden Kunst im öffentlichen Raum in direkter Nähe befinden.

Die Bitte um Aufstellung/Anbringung zeitgenössischer Kunst an diesem Platz wurde in der Sitzung zur Kenntnisnahme der Beschlussvorlage „Aufwertung Achse zum Rhein, 3. BA“, 24.6.2020, bereits formuliert.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Clara Wörsdörfer

Für die Fraktion DIE LINKE
Sigi Aubel